



# Gospel Truth

NOVEMBER 2016

## Die *Vollmacht* des *Gläubigen*

Gibt es jemanden in deinem Leben, bei dem du immer wieder aneckst? Wenn dem so ist, wirst du dich vielleicht wundern, dass nicht diese Person das Problem ist. Jemand ganz anderes ist hier am Werk, nämlich dein wirklicher Feind; und es könnte sein, dass er diesen Menschen benutzt, um in dein Leben einzudringen. Als Gläubiger musst du dir bewusst sein, dass es sich um einen geistlichen Krieg handelt.

Die meisten Christen haben eine humanistische Weltanschauung übernommen. Mit humanistisch meine ich, dass sie Dinge nur oberflächlich betrachten. Sie begreifen nicht den geistlichen Bereich, der hinter allen Dingen steckt. Deine Gedanken bestimmen, was du sagst und tust; und deine Taten geben am besten Auskunft über deine Autorität. Du wirst beeinflusst, beherrscht und bestimmt von demjenigen, dem du dich hingibst, sei es Gott oder Satan. Es steht in Epheser 2,10-12:

*Im Übrigen, meine Brüder, seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr standhalten könnt gegenüber den listigen Kunstgriffen des Teufels; denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und*

*Blut, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen [Mächte] der Bosheit in den himmlischen [Regionen].*

Glaubst du, dass du deine sichtbare Heilung empfangen wirst? Brauchst du einen Durchbruch deine Finanzen betreffend? Um deine Autorität als Mensch ausüben zu können, musst du gewisse geistliche Gesetze befolgen. Wenn du nicht im Glauben vorangehst, um mit Gott in diesen Bereichen zusammenzuarbeiten, werden diese Dinge nicht geschehen. Manchmal wissen Christen nicht, worüber sie eigentlich Autorität haben.

Die Bibel sagt in Matthäus 10,8:

*Heilt Kranke, reinigt Aussätzige, weckt Tote auf, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr es empfangen, umsonst gebt es!*

Wenn wir nicht unseren Teil tun, wird nichts passieren. Gott wird nicht eingreifen und tun, was er *uns* aufgetragen hat zu tun. Kein Bitten und Betteln wird das ändern. Aber die meisten Menschen wollen sich ja nicht von der Bibel vorschreiben lassen, was sie glauben ...

Wir als Christen müssen herausfinden, was Gott uns gegeben hat und worüber wir Autorität haben. Wir müssen beginnen, unsere Autorität in der von Gott vorgesehenen Weise anzuwenden. Lasst uns Verantwortung übernehmen und unseren Unglauben beiseitelegen. Lasst uns all die religiösen Lehrmeinungen zurückweisen, die uns von unserer Verantwortung entbinden, indem sie sagen: *Es hängt alleine von Gott ab, wer gerettet und geheilt wird. Er hat alles in seiner Hand.* Wir wollen uns nicht länger unserer Verantwortung entziehen und Gott die Schuld zuweisen. Nicht er versagt, sondern wir.

Entdecke die kraftvollen Wahrheiten geistlicher Autorität und fange an, echte Resultate zu sehen. In meiner Lehrserie *Die Vollmacht des Gläubigen* zeige ich, welche eine geistliche Bedeutung unsere Entscheidungen, Worte und Taten haben, und wie diese Dinge

uns befähigen, den Angriffen Satans zu widerstehen und das Gute zu empfangen. Mein Buch *Die Vollmacht des Gläubigen* ist bereits in deutscher Sprache erschienen und in unserem Webshop auf [awme.de](http://awme.de) oder auch telefonisch über unsere Bestellhotline unter 06872 98 98 44 0 erhältlich.

In Liebe verbunden,

*Andrew und Jamie*

Andrew und Jamie



# Verpasse die Siegessparade nicht!

LIVING  
Devotional

*Er hat die Gewalten und die Mächte völlig entworfen und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm hat er den Triumph über sie gehalten.*

Kolosser 2,15 (EÜ)

Jesus hat Satan und seine Streitkräfte nicht nur besiegt, sondern sie auch zerstört. Er hat sie aller Macht und Autorität entkleidet und sie zur Schau gestellt. *Eine Prozession mit lautem Beifall* ist die Bedeutung des griechischen Wortes *thriambeuo*, das hier für „zur Schau gestellt“ steht. Das griechische Wort drückt das aus, was die Römer später einen *Triumphzug* genannt haben. Es wird im Neuen Testament nur noch ein weiteres Mal verwendet – im 2. Korintherbrief 2,14. Die Römer zogen einen besiegten König oder General splitter nackt aus, banden ihn auf ein Pferd oder einen Streitwagen, schnitten ihm die großen Zehen und Daumen ab, um allen römischen Bürgern zu zeigen,

dass der, der eine Bedrohung war, niemanden mehr heimsuchen würde. Wenn dieser Mann noch die geringste Macht gehabt hätte, hätte er einen derartigen Umzug niemals über sich ergehen lassen. Aber er war nicht länger in der Lage, ein Schwert zu halten und konnte nur noch humpeln.

Genau das hat Gott mit dem Teufel getan. Er hat ihn völlig ruiniert und Satan hat keinerlei Macht oder Autorität mehr, uns zu tyrannisieren. Das Problem ist, dass viele Christen den Triumphzug verpasst haben. Sie wissen nicht, dass Satan besiegt ist. Schade, viele Kirchen sind durch ihre falschen Lehren über die Autorität Handlanger des Satans, wenn es um seine Einschüchterungsversuche geht. Wir müssen den Gläubigen diesen Siegeszug anhand zeigen der Bibel, damit sie nicht länger in Furcht vor einem besiegten Feind leben.

# Nachrichten aus Deutschland



## Entdecke die Dynamik einer Partnerschaft

Wusstest du, dass es bei Partnerschaften nicht nur darum geht, was du gibst, sondern auch was du empfängst? Das ist die Dynamik einer Partnerschaft. Wenn du einen Dienst finanziell unterstützt, dann segnest du nicht nur die Menschen, die von diesem Dienst erreicht werden, sondern setzt auch einen übernatürlichen Fluss an Finanzen, Salbung und Segen in Gang, der vom Dienenden wieder an dich zurückfließt.

In Philipper 4,19 lesen wir:

*Mein Gott aber wird allen euren Mangel ausfüllen nach seinem Reichtum in Christus Jesus.*

Das hat der Apostel Paulus an seine Partner geschrieben. In den vorangegangenen Versen schrieb Paulus, dass die Philipper die Einzigen waren, die ihn unterstützten hatten, auch nachdem er weitergereist war – und das sogar zwei Mal! Sie hätten sogar noch mehr gegeben, hatten dazu aber keine Gelegenheit gehabt. Paulus wollte damit zum Ausdruck bringen, dass ein besonderer Segen der Versorgung für diejenigen fließt, die durch eine Partnerschaft mit denen verbunden sind, die das Evangelium verkündigen.

Das Geld, das du in die Verbreitung des Evangeliums säst, wird weiterhin eine Auswirkung auf dein Leben haben. Genau das predigte Jesus in Lukas 16,9. Wenn du Geld, das eines Tages vergehen wird, gegen etwas Ewiges eintauschst, nämlich Menschen mit einem erneuerten Leben, hat das auch eine Auswirkung auf deine Zukunft, in der diese Investitionen wachsen und sich vervielfältigen werden. Gibt es etwas Lohnenderes, was man mit Geld tun kann?

Es ist gut, wenn man die Salbung Gottes sowohl auf sich selbst als auch auf dem Leben anderer Diener Gottes sehen möchte. Die Bibel sagt, dass wir ein Ver-

langen nach geistlichen Gaben haben sollten. Das, was heute in meinem Leben geschieht, resultiert zu einem gewissen Teil daraus, dass ich andere Männer und Frauen Gottes unterstützt habe. Ich habe bewusst gegeben, indem ich einen Teil meines Lebens in einen Dienst gesät habe, um damit eine Tür für Segnungen zu öffnen, die wieder zu mir zurückfließen. Aber so etwas geschieht nicht automatisch, man muss es im Glauben tun. Wenn du deinen Glauben mit deinen Gaben verbindest, kannst du sehen, wie diese Dinge in deinem Leben geschehen – genau so, wie auch ich es erlebt habe.

Ich glaube, dass die mir vom Herrn anvertraute Botschaft die Sichtweise vieler Christen über Gott verändern wird. Wir haben gesehen, wie Tausende durch diese Botschaft verändert wurden, die fast zu gut ist, um wahr zu sein. Aber es gibt Millionen, die diese Botschaft noch nicht gehört haben! Egal wie wichtig die Botschaft ist und wie gut sie gelehrt wird, niemand wird sie hören, wenn der Bote nicht ausgesandt wird!

Während du jetzt in diesem Rundbrief blätterst, möchten Jamie und ich dich bitten, im Gebet vor Gott zu erwägen, ein Partner von uns zu werden und uns zu helfen, Leben zu verändern.

So wie wir gesegnet sind, um zu segnen, bist du ebenfalls gesegnet, um zu segnen!

Ein Weg, in diese Partnerschaft einzusteigen, ist die Rücksendung des nach deinem Ermessen ausgefüllten beigefügten Partnerschaftsbogens (Post, Fax, E-Mail des Scans). Natürlich stehen wir für Fragen um diese Thematik auch persönlich zur Verfügung (z. B. unter [partner@awme.de](mailto:partner@awme.de), gerne auch Rückruf).

# Neue Kontaktadressen für konkrete Anliegen

Wir wollen als Dienst gerne für euch individueller ansprechbar sein. Das führt zu mehr Transparenz für uns alle und – so hoffen wir – mehr Kontakt miteinander.

Wir haben folgende Mailadressen neu eingerichtet, die dann bei den direkten Verantwortlichen landen:

[fragen@awme.de](mailto:fragen@awme.de): die Adresse für inhaltliche Fragen zu Andrews Lehre oder zum Verständnis von konkreten Bibelstellen

[gebet@awme.de](mailto:gebet@awme.de): die Adresse für Gebetsanliegen, die nicht in der Helpline betreut wurden

[partner@awme.de](mailto:partner@awme.de): die Adresse für Anliegen von bestehenden Partnern und alles andere rund um das Thema Partnerschaft



## Hinweis zur Helpline

Ein Artikel zur derzeitigen Helpline-Situation und unsere Vision für die nahe Zukunft wird im Dezember-Rundbrief erscheinen.



## Charis-Bibellehrer Wendell Parr im Dezember in Deutschland

Wendell Parr ist schon seit vielen Jahren mit dem Dienst von Andrew Wommack und Charis verbunden. Er war mehrere Jahre Leiter des Charis Bible College Colorado und dient der Bibelschule nun als Botschafter, indem er Charis Bible Colleges auf der ganzen Welt besucht und an diesen lehrt.



An folgenden Tagen ist er im Dezember in Deutschland unterwegs:

**7. Dezember:** 19–21 Uhr, Charis-Abend in Landshut, Adresse: folgt in Kürze

**8. Dezember:** 19–21 Uhr, Charis-Abend in Pohlheim bei Gießen, Ev. Stadtmission Pohlheim

**10. Dezember:** Charis-Tag in Birkenfeld 10–17 Uhr

Weitere Details und Information unter <http://charisbirkenfeld.de/views/charistag.php>